

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-3498/09
von Angelika Beer (Verts/ALE)
an die Kommission

Betrifft: Strukturhilfen/IPA-Mittel für die Republik Serbien und serbische Enklaven in der Republik Kosovo

Seit 2007 leistet die EU finanzielle Unterstützung für die Republik Serbien im Rahmen des Heranführungshilfeinstrumentes IPA. Sind seitdem seitens der Kommission entsprechende Maßnahmen unternommen worden, um die Verwendung der Mittel durch die Republik Serbien zu kontrollieren und so ein Höchstmaß an Transparenz in der Mittelverwendung zu gewährleisten?

Gibt die Republik Serbien gegenüber der Kommission über die Verwendung der IPA-Mittel ausreichend Auskunft?

Kann seitens der Kommission ausgeschlossen werden, dass die IPA-Mittel für die Republik Serbien seit 2007 in Teilen zur Finanzierung von serbischen Parallelstrukturen in der Republik Kosovo verwendet werden?

Beinhaltet die Gewährleistung von EU-Strukturhilfen seitens der Kommission für den albanisch bewohnten Teil der Republik Kosovo auch gleiche Finanzhilfen für die serbischen Enklaven im Kosovo sowie für den Nordkosovo?

Gibt es Auflagen an die kosovarische Regierung, die im Zuge der Kosovo-Geber-Konferenz im Juli 2008 zugesagten Finanzmitteln auch Strukturprojekten im Nordkosovo und in den serbischen Enklaven im Kosovo zukommen zu lassen?